

Das Schicksal einer projctierten Neugründung

Autor(en): **Scherz, Betty**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 44

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449535>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Krieg und Kurs

(Reuter meldet, daß scheinbar vorfährlich verbreitete Friedensgerüchte, die einen Kursrückgang der Kriegserbte bezweckten, die Börse neuerdings beeinflussen)

Amerika, du hast es besser.
Dir ist es nun einmal beschieden.
Du scherst dich nicht um Krieg und Frieden:
sie sind dir nur Talorenmesser.

Die Deinen kämpfen nur um Kurse.
Dieweil Europen Blut verspritzt,
bist's du, ders Geld, das er besitzt,
wie Feu vermehrt an der Burse.

p. 21.

Das Schicksal einer projektierten Neugründung

Es ging ihm hundsmiserabel. Um seinen Finanzen aufzuhelfen, wurde er Reporter.

Drei Kappen pro Zeile. Er war aktuell bis auf die Knochen und die Redakteure strahlten, wenn er nur ins Bureau trat.

Dann kam die Lederpreiserhöhung und der Reporter mußte einsehen, daß die Ausgaben für Schuhsohlen in den Einnahmen für Zeilen-„Honorar“ keinen Ausgleich mehr fanden. Er faßte sich ein Herz, schlug die Hacken zusammen und trat vor den Verleger mit dem Begehren um drei Kappen Zeilenhonorar-Aufbesserung. Der Verleger wurde verlegen, zuckte die Achseln, murmelte etwas von schwerer Zeit oder Schwerenot und wandte sich. Reporter Kühnperpürzel berief sich auf Journalistenehre, knirschte das Wort Ausbeutung zwischen den Zähnen, wandte

sich seinerseits und ging. Unterwegs traf er seinen Freund Butterfaß, einen ingeniosen Kopf, aber beständig im Druck. Der schlug einen Gedankenaustausch zwecks Beratung erfolgreicher Beseitigung chronischer Finanznöte vor und die Freunde begaben sich ins Café Hintermeier, wo lichte Momente sich gelegentlich nach dem sechsten Schwarz mit Kirsch einzustellen pflegten. Leider wurde der sanfte Gedankenflug aufs Unsanfteste unterbrochen, als sie nach der vierten Schale gemahnten, daß die Moneten knapp für zwei Schwarz mit Kirsch reichten und der Ober Krach machte. —

Nachdem sich die Intimen von dem un-
freiwilligen Maßnehmen auf dem Straßen-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Ferdinand von Rumänien auf der Kutschbahn



Serdinand: O, wie schön war's in Siebenbürgen! Aber verdammt abschüssiges Terrain!

Panorama Utoquai

Die Schlacht bei Murten

Siegreiche Helden-schlacht der Eidgenossen gegen den-oberungstüchtigen Karl den Kühnen :: von Burgund ::

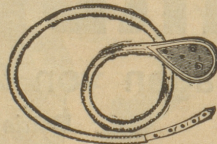
Kolossal - Rund - Gemälde auf 1500 m² Grundfläche

Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermässigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts.

Büchertarten liefert prompt u. bill. Jean Frey, Buch- u. Kunstbinder, Zürich

Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1639 Ferner **Gummi - Strümpfe** für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN

Elgg (Kt. Zürich) **Telephon Nr. 9.**

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platz :: Eigene Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werd, sorgfältigst ausgeführt Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock **Telephon 1650**

1421 **Inh.: Fritz Thalhauser**

Hotel Wanner
Bahnhofstr. **ZÜRICH** Bahnhofstr.
80 ——— 80 ———
Neuer Inh.: H. Schmidt.
□ □ □
Allbekanntes Haus
I Min. vom Hauptbahnhof
□ □ □ 1588
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437
Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.
Höfl. empfiehlt sich **Frau Josy Furrer-Schnyder**

Sie essen im 1403
„METZGERBRÄU“
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BAUER'S HOTEL POST
BEIM HAUPTBAHNHOF 1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel Alexander Moissi: „Hamlet“ Trauerspiel von Shakespeare.
Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Parsifal“, von R. Wagner.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: Tanzabend. Sonntag, abends 8 Uhr: „Don Carlos“, dram. Gedicht von Fr. Schiller.

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.
Mit höfl. Empfehlung **E. CH. BRUCHON.**

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania - Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

Sansilla
das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.

pflaster vor der Caféhautür einigermaßen erholt hatten, schlug wie ein zündender Blitz der Gedanke in zwei Hirnen zugleich ein: „Die Rettung! Gründen wir ein Heim für gefallene Schriftsteller!“

Die Idee war zügig und neu.

Kedakteure, entzückt bei dem Gedanken, nicht mehr von „Erfolglosen“ überlaufen zu werden (die dann im „Heim“ glänzend untergebracht wären und für welche drei Kilo Weißpapier pro Kopf und Tag und zwei Schoppen Tinte pro Kopf und Woche vorgesehen war), spendeten reichlich. Verleger spendeten, Kunstfreunde spendeten, fromme Damen spendeten. Ein Spendesieber hatte alle an gefallenen Schriftstellern mehr oder

weniger interessierten Kreise ergriffen, Butterfaß und Hühnerpürzel schwammen in Geld. Sie hatten Geld wie Heu. Warfen sich in Klust, gründeten eine Butterzentrale und starben an Selbstmord.

Die Ideen zur Ausführung des großzügigsten aller Projekte, welche die führenden, geführten und irreführten Geister jener Tage eine Zeit lang aufs Brennenste beschäftigt hatten, wurden mit den Beiden ins Grab gesenkt. Schade!

Bettig Scherz, Zürich

Auf richtigem Wege

Die Expedition einer Tageszeitung suchte einen Laufburschen. Neben einer Menge

anderer Bewerbungen ging auch eine solche folgenden Inhalts ein:

„Möchte mich hiemit um die ausgeschriebene Stelle bestens beworben haben, denn es war schon lange mein Wunsch, die journalistische Laufbahn zu betreten.“

Hochachtungsvoll

Joseph Hagenschwinger.

21. St.

Sein letzter Streifen

„Welchen Rang bekleidet denn der Herr Meier im Militärdienst?“

„Er hat schon den letzten Streifen.“

„Oberst, unmöglich?“

„Nein, aber Oberleutnant, was er auch bleiben wird.“

Eijkah

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser
Erstklassig. Künstler-Orchester

Täglich 4-6 1/2 Uhr und 8-11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen.
Vorzügliche Ventilation. — **Tägliche Spezialplatte.** [1935]

Restaurant „Meyerei“

Spiegelgasse 1
Zürich 1 und Holländerstübl
Es empfiehlt sich höchlichst 1655 **JAN. EPHRAIM.**

Wiener-Café-Restaurant

Luxembourg Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisefarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Bessort.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1940]

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich 1650 **H. Stadler-Bertsche**, früher „Z. Rigiblick!“.

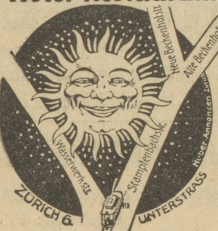
Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokaltäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlie.

Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert 1653 **K. Fürst**

Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein. Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich Franz Nigg.

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reale Weine.
ff. Feinschüsschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich **F. Schütz-Auer.**

Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4 (Tramhaltestelle)
ff. Hürliemann (hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401 passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

Tonhalle-Restaurant

Gesellschaftssäle für 1502
Hochzeiten und Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel

Samstag und Sonntag **Konzert**
Karl Rüttimann
Colporteur 1601

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen,

1441 gehen Sie
Paul Missei, Ecke Mühlengasse, b. Radium- u. Silb. Herren- u. Damenuhren von 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!



+ Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigatore, Frauendouchen, Gummwaren, Leibbind, etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher, Zürich
Seefeldstrasse 98

HELVETIA

Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Pracht-Programm vom 25. bis 31. Okt.
Die beliebte und gefeierte Tragödin
Francesca Bertini
in ihrer neuesten Doppelrolle: als
Ivonne die Schöne
Das grösste Gesellschafts- und Apachen-Drama in 5 Akten.
Erstklassiges Filmwerk. Spieldauer 1 1/2 Stunden.
Drei Hüte, Lustspiel in 2 Akten.
II. Teil. Fortsetzung — Originalaufnahme!! II. Teil.
Die Schlacht an der Somme!!!
Messter Woche: Die neuesten deutschen Kriegsnachrichten

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10 1/2 Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhäuser Jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl

Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH erledigen prompt und billigst Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339 21 Schweizerg. 21